2023
MÄRZ
APRIL
MAI

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE VORGEBIRGE

Gemeindebrief

NEUES AUS DER GEMEINDE – TERMINE & VERANSTALTUNGEN – GOTTESDIENSTPLAN

ANDACHT 3
GEMEINDELEBEN 5
GEISTLICHES LEBEN 31
KASUALIEN 35
JUNGE KIRCHE 38
KUNST, KULTUR, KIRCHE 43
GOTTESDIENSTE 45
RAT & HILFE 53
ANSPRECHPARTNER:INNEN 56

Wir danken allen, die etwas zu diesem Gemeindebrief beigetragen haben. Der nächste Gemeindebrief erscheint Anfang Juni 2023. Wir bitten um die Abgabe von Beiträgen bis zum **Redaktionsschluss: 28. April 2023.** Das Redaktionsteam behält sich vor, eingesandte Beiträge auch bearbeitet zu veröffentlichen.

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Vorgebirge
Königstraße 21, 53332 Bornheim

Auflage: 4.600 – gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier
Druck: Druckerei Paffenholz, Bornheim
Verantwortlich: Dieter Katernberg, Vorsitzender des Presbyteriums
Redaktion: Heike Behrbohm, Dorothea Geffert, Thomas Geupel, Susanne Kämpfer, Elke Nieß, Ina Ullrich
Anzeigen: Claudia Winter, Gemeindebüro
Erreichbarkeit: vorgebirge@ekir.de

Titelbild: Dan Burton, Unsplash

Der Abgeheftete,

so heißt die Skulptur des Cottbusser Bildhauers Steffen Mertens.

Abgeheftet war auch das Bild dieser Skulptur (S. 4) in einem der zahlreichen Ordner, die ich im Zuge meines Umzugs in die Hand genommen habe. Aber das Bild hat mich gleich wieder angesprungen. Es provoziert mich. Nein, nicht in der empörenden Weise. Es provoziert mich zum Nachdenken über mich und meinen Glauben:
Welchen Platz nimmt Jesus Christus in meinem Leben ein? Zwischen Aktendeckel und Kaffeetasse, zwischen Arbeit und Freizeit?

Habe ich ihm einen festen Platz gegeben, ihn abgeheftet an einem bestimmten Ort, an dem ich auf ihn zugreifen kann: sonntags in der Kir-che. Aber auch dort ist das Kreuz ja leer, mit dem Corpus am Kreuz tun wir Evangelischen uns schwer. Wir haben den Gekreuzigten eher zwischen unseren Predigten abgeheftet.

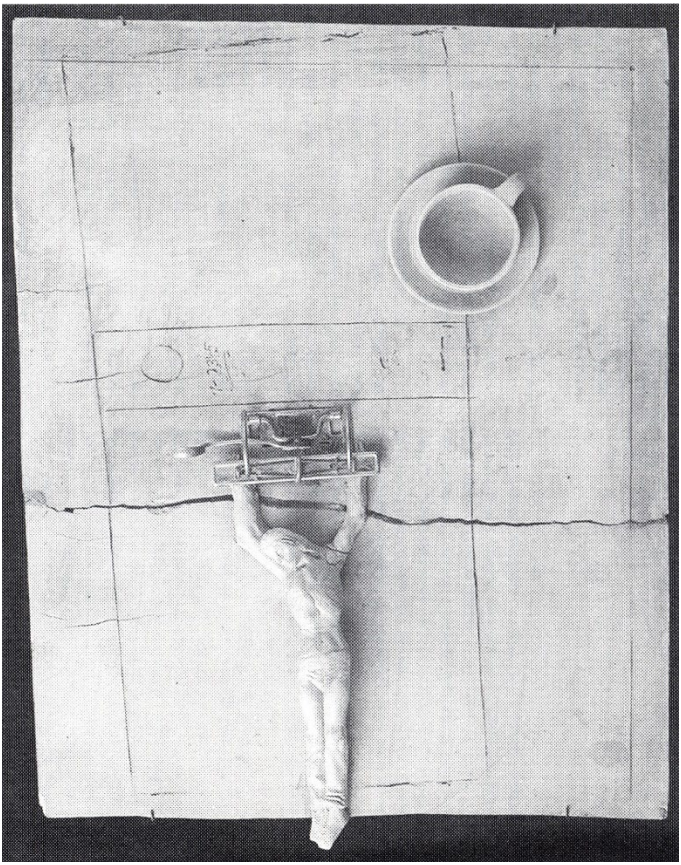
Hat er seinen Platz gefunden unter all den an-deren Gewissheiten und Überzeugungen, die mich prägen – eingeordnet, abgelegt, immer dann hervorholbar, wenn ich ihn brauche?
„Niederhalter“ nennt sich diese Metall-

klemme, mit der die Blätter im Aktenordner festgehalten werden. „Niederhalter“ – was für ein Wort, gerade wenn ich dieses Bild betrachte. Es hat etwas Gewaltsames.

Welchen Platz nimmt Jesus Christus in meinem Leben ein? Zwischen Aktendeckel und Kaffeetasse, zwischen Arbeit und Freizeit?

Ich wünsche ihn mir als einen lebendigen Begleiter in meinem Leben. Als den, der mir vorausgeht und mir den Weg zeigt, dem ich nachzufolgen versuche. Als den, der mir folgt - auch auf Abwege und mich nicht allein lässt. Ich wünsche ihn mir als den, der mich auch überrascht mit seiner Gegenwart, der mich überwältigt. Ich wünsche ihn mir als den Auferstandenen, der von nichts und niemandem niedergehalten werden kann.

Aber welche Rolle spielt der Gekreuzigte in meinem Leben? Das ist eine Frage, die mich gerade in der Passionszeit immer wieder beschäftigt. Er ist der, der mir die Brüchigkeit in meinem Leben zeigt. All das, was mir in meinem Leben zerbrochen ist, zerbrochen wurde. Meine Verletzungen; meine Schuld; meine Verstrickung in Missstände, die ich nicht gewollt habe; meine Niederlagen. Er ist der, der mein Leben in seiner Brüchigkeit zusammenhält.



Auch das zeigt die Skulptur von Steffen Mertens. Ich habe lange gebraucht, es zu entdecken. Lange ist mein Blick zwischen Kaffeetasse und Aktenordner und dem unter dem Niederhalter eingeklemmten Christus hin und her gewandert. Aber dann sah ich es: Durch das Kunstwerk geht ein Riss und nur die Christusfigur hält den unteren Teil der Skulptur mit dem Rest zusammen. Es ist der Gekreuzigte, der zusammenhält, was uns so oft zerbricht: das Leben zwischen Aktendeckel und Kaffeetasse, zwischen Arbeit und Freizeit.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Passionszeit und ein frohes Osterfest

Ihr Michael Verhey

Liebe Leserinnen und Leser!

Während wir diesen Gemeindebrief für Sie zusammenstellen, kommt mehr und mehr Karnevalsdeko in die Fenster zurück, die Statusanzeigen der Freund:innen füllen sich mit bunten Kostümen und fröhlichen Gesichtern. Und man sieht den einen oder anderen Jecken zur Bahn laufen. Wie schön! Wir kehren in die Normalität zurück, endlich!

Aber es wird nicht wie vorher. Die Pandemie und der Krieg haben unsere Welt verändert. Spannungen und Unsicherheit haben zugenommen – weltweit, aber auch im eigenen Umfeld.

Lassen Sie uns dennoch auf die positiven Veränderungen schauen: Die Digitalisierung hat einen starken Schub erlebt und bietet uns mehr Flexibilität. Immer mehr Menschen achten auf Nachhaltigkeit – für sich selbst, aber auch weltweit, wenn sie nach Herkunft und Produktion der Waren fragen.

Nachhaltigkeit und Verantwortung für den Nächsten und die weite Welt sind auch die Themen, die uns in der Kirchengemeinde umtreiben. Machen Sie mit!

Ihr Gemeindebriefteam

Aus dem Presbyterium

November: Zur Reduzierung von Gas- und Stromverbrauch in den einzelnen Zentren wird ein Maßnahmenplan verabschiedet. Der Kollektenplan für das neue Kirchenjahr wird beschlossen. Für die LebEKa erfolgt die Beschaffung eines neuen Transportfahrzeuges aus Spendenmitteln.

Dezember: Für die Berufung von Pfarrer Michael Verhey auf die Alfterer Pfarrstelle wird die Zustimmung von Kirchenkreis und Landeskirche beantragt. Die Klausurtagung am 27./28. Januar wird vorbesprochen. Das durch das Ausscheiden von Karin Leitze aus dem Presbyterium frei werdende Mandat für die Kreissynode wird auf Sibylle Thon übertragen.

Januar: Das Presbyterium hält Rückschau auf die gut besuchten Weihnachtsgottesdienste in allen drei Bezirken. Die Corona-Schutzkonzepte werden außer Kraft gesetzt. Damit entfällt auch die Maskenpflicht beim Singen in den Gottesdiensten.

Carsten Schneider

Presbyteriumsklausur in Kaiserswerth

Da das Pax-Gästehaus in Unkel als Tagungsstätte der letzten Jahre für die diesjährige Klausur nicht verfügbar war, fand diese Ende Januar im Mutterhaus auf dem Gelände der Kaiserswerther Diakonie statt. Schwerpunkt war die Vorbereitung auf die anstehenden Kooperationsgespräche mit den Kirchengemeinden Hersel und Kottenforst. Moderiert wurde die Tagung durch Manfred Hinterberg von der Gemeindeberatung der evangelischen Landeskirche.

Am ersten Abend wurde der Blick zunächst nach innen gerichtet: Nach kurzen Impulsen aller Anwesenden zu einzelnen Bibelstellen galt es herauszuarbeiten, welches Profil uns für unsere Gemeinde künftig wichtig ist. Hier wurden einerseits viele aktuelle Bestandteile, wie Gottesdienste, Diakonie und Kirchenmusik betont, es gab aber auch neue oder zu stärkende Elemente, wie z. B. das Aufsuchen der Menschen an Orten außerhalb der Gemeindezentren oder die Weiterentwicklung der Kirchen zu Begegnungsstätten.

Der Folgetag begann mit einer kurzen Einführung in die strukturellen Rahmenbedingungen der drei Gemeinden des künftigen Kooperationsraumes. Darauf aufbauend wurden die von unserer Gemeinde zur Vorbereitung und Durchführung der Kooperationsgespräche zu durchlaufenden Schritte erarbeitet und ein Projektteam aus Mitgliedern des Presbyteriums ins Leben gerufen.

Alle Beteiligten sind mit dem guten Gefühl wieder zurück ins Vorgebirge gefahren, auf dem Weg in die künftige Kooperation ein wichtiges Stück weitergekommen zu sein.

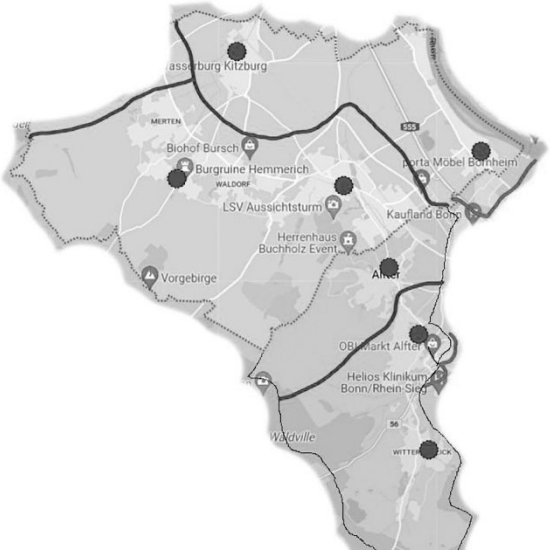
Carsten Schneider

Das Pfarrstellenrahmenkonzept 2030

Auswirkungen auf die Organisation der Gemeinden im Kirchenkreis Bonn

Seit mehr als zwei Jahren diskutieren Arbeitskreise und Gremien in unserem Kirchenkreis die zukünftige Entwicklung von Pfarrstellen und die dazu passende Gemeindeorganisation. Hintergrund sind die schwindende Mitgliederzahl und auch die immer geringere Zahl von verfügbaren Pfarrpersonen.

Übergreifendes Ziel ist die Verringerung der Pfarrstellen in unserem Kirchenkreis von über 26 auf 14,5 (inklusive drei für kreiskirchliche Aufgaben) bis zum Jahr 2030. Damit dann noch eine gleichmäßige seelsorgerische Versorgung der Gemeinden gewährleistet bleibt, sollen die Gemeinden in Kooperationsräumen zusammenarbeiten.



Von den vorgeschlagenen Modellen hat die Kreissynode im November unter dem Titel „Kirche im Quartier“ eines ausgewählt, das versucht, die Grenzen zwischen Kirchengemeinden einerseits und politischen Kommunen andererseits möglichst in Deckung zu bringen.

Wir finden uns in einem Kooperationsraum mit unseren Nachbarn in Hersel (aber ohne deren Buschdorfer Anteil) sowie den zur politischen Gemeinde Alfter gehörenden Teilen der Kirchengemeinde Kottenforst und der Bonner Johanniskirchengemeinde wieder. Dieser Raum verfügt derzeit über 7 Predigtstätten (Siehe Punkte auf der Karte. Abb.: Google Maps).

In diesem Raum wird sich die Zahl der Gemeindeglieder von zuletzt 11.100 bis 2030 auf etwa 9.500 verringern. Anstelle der 2,5 Pfarrstellen, über die wir heute allein in unserer Gemeinde verfügen, wird der gesamte Kooperationsraum dann mit 3 Pfarrstellen auskommen müssen. Das entspricht mit 26% auch dem erwarteten Anteil der Mitglieder.

Wie geht das? Was sind die wei-teren Schritte?

Wir beginnen noch im 1. Quartal Kooperationsgespräche mit den anderen beteiligten Gemeinden Hersel, Kottenforst und Johannis-kirche. Auch mit den Bonner Ge-meinden, die Buschdorf bzw. Teile vom Kottenforst aufnehmen sol-len, wird zu reden sein. Mit Hersel arbeiten wir schon seit Jahren z. B. in der Jugendarbeit und bei der Ur-laubsvertretung der Gemeindebü-ros zusammen und kennen die handelnden Personen. Mit den ande-ren beiden Gemeinden könnten sich Verhandlungen schwieriger gestalten. Wir müssen sie neu ken-nenlernen, und es gibt dort teils erheblichen Widerstand gegen die Entscheidung der Kreissynode. Verständlich, denn wer möchte zusehen, wie seine Gemeinde auseinandergerissen wird? Wir sind dagegen in der glücklichen Lage, dass wir keine Teile abgeben.

Wir müssen zunächst Verabredungen über eine möglichst gerechte Verteilung der zukünftigen drei Pfarrstellen treffen. Dann gilt es, sich im Kooperationsraum mit der zukünftigen Zusammenarbeit in den meisten Bereichen des Gemeindelebens zu beschäftigen. Von einem „einfachen“ Aufteilen der Pfarrstellen (sog. Pfarramtliche Verbindung) über Vereinbarungen zur Wahrnehmung gemeinsamer Aufgaben nach dem kirchlichen Verbandsgesetz, regionalen Fachausschüssen, der Bildung von kirchlichen Verbänden oder Gesamtgemeinden bis hin zum Zusammenschluss reicht das Spektrum.

Das muss und wird nicht alles in ein paar Monaten zu erledigen sein, und auf die beteiligten Personen wartet viel Arbeit. Wir haben auf unserer jüngsten Klausurtagung ein Projektteam eingesetzt, das sich mit Planung und Organisation der nächsten Schritte befassen wird.

Wenn auch Sie an den Arbeiten zur Aufnahme von Kooperationen mitwirken wollen, sagen Sie´s uns bitte (an den Vorsitzenden Dieter Katernberg oder den Leiter der Arbeitsgruppe Michael Verhey). Nutzen Sie Möglichkeiten zum Kennenlernen, indem Sie die Gottesdienste besuchen.

Wir sind auf dem Weg in eine aufregende Zukunft und werden regelmäßig berichten.

Ihr Presbyterium

Neue Gemeindesekretärin

Julia Vogel, unsere Gemeindesekretärin, erwartet im Frühjahr ihr zweites Kind. Deshalb legt sie nun eine Familienpause ein. Mit Claudia Winter haben wir eine Stellvertreterin gefunden.

Frau Winter wohnt in Troisdorf. Sie ist 61 Jahre alt und hat fünf erwachsene Kinder. Beruflich war es ihr immer wichtig, sich weiter-zubilden. Sie ist staatlich geprüfte Sekretärin und Kauffrau. Gearbeitet hat sie zuletzt bei kirchlichen Organisationen: beim Rhei-nischen Dienst für kirchli-che Ökumene (RIO) und nach dessen Auflösung beim Diakonischen Werk an Sieg und Rhein. Nun heißt sie Besucher:innen in unserem Gemeindebüro herzlich willkommen. Auch Gehörlosen kann sie mit einfacher Gebärden-sprache weiterhelfen.

Herzlich willkommen, Frau Winter!

Dorothea Geffert

Aus Kirchenkreis und Landeskirche

„Aus der Kraft einer feurigen Wolke“
Eine Erinnerung an Dorothee Sölle

Die Theologin Dorothee Sölle-Steffensky starb vor 20 Jahren am 27. April 2003 im Alter von 72 Jahren.

Sie füllte über viele Jahr-zehnte die größten Hallen der Evangelischen Kirchentage mit ihren Vorträgen und Bibelarbeiten. Dass sie auch heute noch als bedeutend wahrgenommen wird, doku-mentiert u. a. die Gründung des „Forschungsnetzwerks Dorothee Sölle“, das Anfang Februar 2023 seine Auftakt-veranstaltung in Köln hatte.

Als „Lehrerin der Kirche“ sieht sie Herwig Sander. Was hätte sie uns heute nicht alles zu sagen. In ihren Erinnerun-gen schreibt sie: "Ich wollte

nur sagen, dass wir Gott brauchen, aber nicht den Fitzliputzli, der alles von oben arrangiert. (…) Ich spürte deutlich, dass Gott, wie Teresa von Avila wohl gesagt hat, 'keine anderen Hände hat als unsere', um etwas zu tun." Sie würde uns fragen, warum wir denn noch immer Gott als den starken Mann denken anstatt als Vater und Mutter, als zugewandte Liebe, die wir bezeugen in eigenem Handeln in einer Kirche für andere, hier in unserer Gesellschaft aber auch weltweit. Und sie würde uns das Evangelium auslegen als Botschaft der Hoffnung und Befreiung, die schon hier beginnt: „Meine Tradition hat uns wirklich mehr versprochen! Ein Leben vor dem Tod, gerechtes Han-deln und die Verbundenheit mit allem, was lebt, die Wölfe neben den Lämmern und Gott nicht oben und nicht später, sondern jetzt und hier. Bei uns, in uns“.

Im Internet unter www.dorothee-soelle.de finden Sie weitere Informationen zu Gedenkveranstaltungen.
Hinrich Kley-Olsen

„Je wärmer es wird, desto…“

10. Rheinische Friedenskonferenz

Samstag, 4. März 2023, 10 bis 15 Uhr
Haus der Evangelischen Kirche Bonn, Adenauerallee 37

Was haben das Klima und seine Veränderungen mit Frieden und unserem Umgang miteinander zu tun? Eine Studie des Potsdamer Instituts für Klimafolgenforschung belegt einen Zusammenhang von zunehmender Hitze und Hasskommentaren im Internet. Studien aus Südafrika und den USA belegen sogar den Zusammenhang von steigenden Außentemperaturen und Mordraten. Doch die globale Erderwärmung hat weitreichendere Folgen.

PROGRAMM

09:30 Uhr: Ankommen und Stehkaffee

10:00 Uhr: Begrüßung und Musik

10:30 Uhr: Workshop - Phase 1

a) Je wärmer es wird, desto aggressiver werde ich! Psychologisches zum Zusammenhang von Klimakrise und Krieg.

b) Je wärmer es wird, desto deutlicher wird unsere Verantwortung! Koloniale Vergangenheit und Ausbeutung der Welt.

c) Je wärmer es wird, desto mutiger werde ich. Wie kann ich nachhaltig handeln?

d) Je wärmer es wird, desto kleiner wird die Scholle! Die Klimakrise als Fluchtursache und der Kampf um die Ressourcen.

e) Je wärmer es wird, desto mehr glaube ich. Theologisches zum Umgang mit Ohnmacht, Wut und Rache. Ist Gott selber eigentlich „nur lieb“?

11:30 Uhr: Pause

11:45 Uhr: Workshop - Phase 2

12:45 Uhr: Mittagessen

13:45 Uhr: Musik

14:00 Uhr: Ergebnis- und Ideensammlung für die Weiterarbeit in Schule, Uni, Kirche, Gesellschaft, Politik

15:00 Uhr: Abschluss mit Reisesegen und Musik

Es können maximal 2 unterschiedliche Workshops besucht werden. Bitte bei der Anmeldung mitangeben!

Evangelische Kirche im Rheinland

Je wärmer es wird, desto…

Was haben das Klima und seine Veränderungen mit Frieden und unserem Umgang miteinander zu tun? Eine Studie des Potsdamer Instituts für Klimafolgenforschung belegt einen Zusammenhang von zunehmender Hitze und Hasskommentaren im Internet. Studien aus Südafrika und den USA belegen sogar den Zusammenhang von steigenden Außentemperaturen und Mordraten. Doch die globale Erderwärmung hat weitreichendere Folgen.
In **Workshops** werden wir uns mit den Verbindungen zwischen Klimakrise und eigener Aggressivität, unseren Handlungsmöglichkeiten und der Frage nach Gott beschäftigen und Ideen austauschen.

Anmeldung unter
https://events.crm.ekir.de/civiremote/event/320/register

oder QR-Code

Lange Nacht der Kirchen

„Nacht der Engel“ ist das diesjährige Motto der Langen Nacht der Kirchen in Bonn und der Region.

- **am Freitag, 19. Mai, ab 18 Uhr bis in die Nacht**

An mehr als 30 Orten im ganzen Bonner Stadtgebiet und darüber hinaus gibt es Kultur, Konzert, Kino, Begegnung, Tanz, Andacht, Taizé, Lesung, Turmbesteigung, Stille, Jazz, Mitsing-Konzert, Segen, Nachtcafé … Überall ist der Eintritt frei. In bunter Vielfalt laden die Kirchen aller Konfessionen ein: Zeit zum Lauschen, Singen und Träumen.

Unter dem Dach der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Bonn und Region laden wir zu einer wunderbaren Vielfalt von mehr als 200 Programmangeboten ein. Jede und jeder ist willkommen. Auch für Sie ist bestimmt etwas dabei! Wir freuen uns auf Sie!
Das aktuelle Programm finden Sie Ende April/Anfang Mai auf der Homepage www.bonnerkirchennacht.de

Joachim Gerhardt

Arbeitszeitregelung für den Pfarrdienst

Künftig gibt es Arbeitszeitregelungen im Pfarrdienst! Darauf hat sich die diesjährige Landessynode nach leidenschaftlichen Diskussionen mit großer Mehrheit geeinigt. Das Thema war schon in früheren Jahren auf der Tagesordnung, aber es gab nur Empfehlungen und eine Handreichung: „Zeit für das Wesentliche“.

Auf Drängen der jungen Generation, aber auch aus Fürsorge um die Gesundheit der Pfarrer:innen, ist dieser Beschluss im Januar gefasst worden.

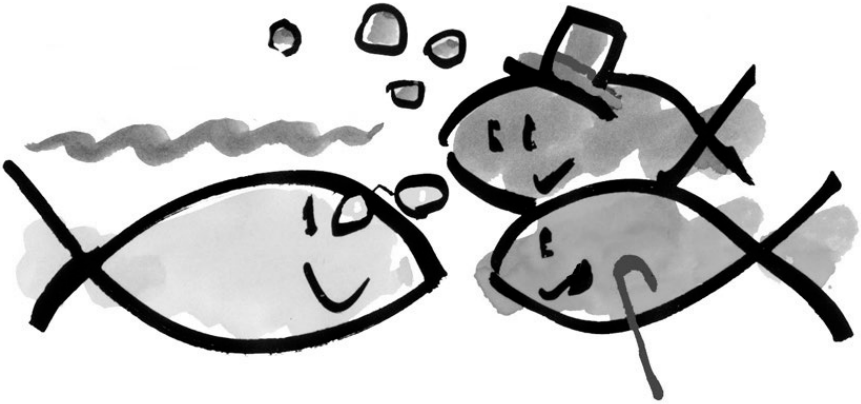
Die durchschnittliche Wochenarbeitszeit beläuft sich künftig auf 41 Stunden für Vollzeitkräfte. Trotz Bedenken hinsichtlich der genauen Umsetzung waren sich alle einig: Eine solche Arbeitszeitregelung ist längst überfällig, um die Attraktivität des Pfarrberufs zu steigern und um hohe Belastungen für Pfarrer:innen zu vermeiden.

Sollte es der Dienst erfordern, sind Pfarrpersonen weiter verpflichtet, Mehrarbeit zu leisten. Werden aber über einen Zeitraum von zwölf Monaten im Schnitt mehr als 44 Wochenstunden geleistet, haben sie einen Anspruch auf Überprüfung. Die Umsetzung des Beschlusses wird noch einmal zu einer Überprüfung der Aufgabenplanung und auch zu Veränderungen der Aufgabenwahrnehmung der Pfarrpersonen führen.

In dringenden Fällen oder für Menschen in Not gibt es ungeachtet der Arbeitszeiten einzelner Pfarrpersonen weiter einen Bereitschafts- oder Vertretungsdienst oder ggf. die Telefonseelsorge.

Dorothea Geffert, Landessynodale

Seniorenkreis



Wir treffen uns jetzt immer **montags** von 14-16.30 Uhr
in der **Versöhnungskirche Bornheim**!

06. März	Frühling
13. März	Spielenachmittag
20. März	Kreatives Gestalten
27. März	Kaffeehausgeschichten
03. April	Osterfest
17. April	Spielenachmittag
24. April	Kreatives Gestalten
08. Mai	Der Mai ist gekommen
15. Mai	Kreatives Gestalten
22. Mai	Spielenachmittag

Alle Termine finden nach den geltenden Corona-Regeln statt. Ein **Fahrdienst** für Bornheim und Alfter kann abgesprochen werden mit **Ursula Schmidt, Tel.: 02222-38 16**.

Bei Fragen und für sonstige Auskünfte wenden Sie sich gerne an:
Ulrike Scheffel, Tel.: 02222-93 40 24

Innehalten – Demut – Christians for Future

UNO-Generalsekretär Antonio Guterres: „Wir sind auf der Schnellstraße in die Klima-Hölle und haben den Fuß noch auf dem Gaspedal.“

Am 14. Januar fuhren 8 Personen (4 davon aus unserer Gemeinde) mit dem Kirchenbus nach Lützerath zu einer großen Demonstration für den Klimaschutz. Zur Veranstaltung hatten u. a. der BUND, NABU, Klima-Allianz, Greenpeace u. a. m. eingeladen.

Bei Regen und starkem Wind staunten wir über die unendliche Vielzahl der Menschen, die mit uns zur Kundgebung strömten. Die Straßen zum Veranstaltungsort waren so überfüllt, dass wir kaum vorankamen. Verschiedenste Gruppe sahen wir: Christians for Future, Psychologists for Future, Grüne Jugend, Stadtteilgruppen aus verschiedenen

Städten in NRW, Teilnehmende aus ganz Deutschland und dem Ausland, viele ältere Menschen und viele Familien mit ihren Kindern.

Wir erlebten eine friedliche Demonstration mit Musik, Transparenten und Sprechchören.

Erst am Abend, als wir wieder zu Hause waren, hörten und sahen wir die tätlichen Auseinandersetzungen zwischen Aktivisten und der Polizei. Wir bedauern, dass wir, die allermeisten Teilnehmenden, in der Berichterstattung kaum eine Rolle spielten.

Für uns war diese Fahrt eine wichtige Bekundung, dass wir die bisherigen Maßnahmen zum Schutz des Klimas und unseres Planeten nicht für ausreichend halten. Sowohl wir alle als Zivilgesellschaft als auch die politischen Akteure haben die Verantwortung zu konsequentem Handeln. Damit wir – alle Menschen weltweit – eine Zukunft haben. Wir sehen dies als unsere Aufgabe zur Bewahrung der Schöpfung.

Angelika und Wilhelm Groeneveld, Kurt Schiwy

Nachhilfe dringend gesucht: Deutsch für Ausländer:innen

Wer kann und will Gemeindegliedern und anderen Interessierten gelegentlich Nachhilfe in Deutsch geben?

Bitte melden Sie sich unter 02227-50 33 oder eckhart.altemueller@ekir.de.

Eckhart Altemüller

Einführung Krah, Abschied Lilge
Im Gottesdienst am 12. März

Im Gottesdienst am 12. März um 11 Uhr in der Markuskirche Hemmerich wird unser neuer Hausmeister Friedrich Krah feierlich eingeführt.

Im gleichen Gottesdienst verabschieden wir unsere Organistin Elisabeth Lilge, die ein Kirchenmusikstudium an der Universität Greifswald zum Sommersemester aufnimmt.

Wir heißen Herrn Krah herzlich willkommen und wünschen unserer Organistin Elisabeth Lilge für ihren weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird zu einem kleinen Umtrunk eingeladen.

Zum Besuch dieses Gottesdienstes laden wir alle Gemeindeglieder, die Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes sowie alle Interessierten sehr herzlich ein.

Das Presbyterium

Gartentag für eine „Lebendige Hecke“
Samstag, 25. März, in Bornheim

Entlang der Aeltersgasse möchten wir gerne eine „lebendige Hecke“ pflanzen – mit Ihnen, gerne mit Kind und Kegel!
Wann: am Samstag, 25.März, ab 10 Uhr treffen wir uns auf dem Parkplatz der Versöhnungskirche. Sie sind ausgestattet mit festen Schuhen oder Gummistiefeln, Gartenhandschuhen und vielleicht mit Spaten oder Schaufel. Grüne Daumen sind nicht notwendig, denn Magdalene Wahl, Presbyterin und gärtnerische Fachfrau, wird Ihnen alles erklären und uns anweisen. Sie bleiben so lange, wie Sie mögen.
Eine „lebendige Hecke“ aus heimischen, regionalen Sträuchern bietet Heimat für viele Kleintiere und Insekten, und sie blüht monatelang, sogar im Winter. Sie ist nicht nur abwechslungsreich und vielfältig, sondern nachhaltiger und natürlicher als eine jede einfallslose Koniferen-Kulisse. Sie steckt voller Leben: Vögel nisten, die Schädlinge reduzieren. Igel beziehen Quartier. Schmetterlinge und Insekten bereichern den ganzen Pfarrgarten. Womöglich machen Sie dann ab Sommer noch ganz andere spannende Entdeckungen in „Ihrer“ lebendigen Hecke!

Magdalene Wahl/Irmelin Schwalb

Frauentreff in Alfter

Nach drei Jahren Rückzug bedingt durch die Pandemie sind wir nun wieder da! Evangelische Frauen und einige Schwestern aus der katholischen Gemeinde möchten als

„Frauentreff“ in Alfter mit neuem Schwung einige Termine bekanntgeben, zu denen wir herzlich alle Frauen einladen, die Interesse haben, auch aus den anderen Bezirken.

Wir wollen die Tradition erhalten, zwei Gottesdienste in Alfter federführend vorzubereiten: den Gottesdienst am Mirjamsonntag und den Weltgebetstag, letzteren im Wechsel mit der katholischen Gemeinde in Alfter.

Der Schwerpunkt unserer Angebote liegt auf dem gemeinsamen Erleben. Wir möchten interessierte Frauen einladen, mit uns einmal jährlich nach Köln ins erzbischöfliche Kolumba-Museum zu fahren und die aktuelle Ausstellung durch eine Führung kennenzulernen. Ein zweites Angebot führt uns in diesem Jahr zur Bruder-Klaus-Kapelle in der Eifel, und im Dezember gestalten wir einen adventlichen Abschluss mit Impulsen, Texten und offenem Gespräch. In diesem Jahr möchten wir auch über eine eventuelle Erweiterung des Weihnachtsschmucks für unseren Weihnachtsbaum nachdenken.

Schauen Sie bei uns vorbei. Wir freuen uns!

Ansprechpartnerinnen für den Frauentreff in Alfter
Alexandra Dreiseidler a.dreiseidler@t-online.de
Pfarrerin Margitta Kruppa margitta.kruppa@ekir.de

Kaffee und Tee trinkend Kindern helfen
Kirchenkaffee-Team übergibt Erlös an Eine-Welt-Gruppe

Mit einer Tasse leckeren Kaffees oder Tees etwas Gutes tun für Kinder in Brasilien – das können schon seit Jahrzehnten die Kirchenbesucher in Hemmerich, die nach dem Gottesdienst das Angebot des Kirchenkaffee-Teams nutzen. Denn dessen Erlös geht häufig an die Eine-Welt-Gruppe, die damit die Arbeit in einem Straßenkinder-Projekt in São Paulo unterstützt. Über 250 Euro konnten sich Katrin Flörchinger-Rothe und Ulrike Hollands-Lührs freuen, die ihnen Gaby Nickel für ihr Team übergab.

Dank dieser Spende ist die Eine-Welt-Gruppe optimistisch, in diesem Jahr erneut eine ansehnliche Summe nach Brasilien überweisen zu können. 2022 waren es 1.200 Euro, was Katrin Flörchinger-Rothe als „absolut erfreuliches Ergebnis“ bezeichnete. Schließlich waren die Möglichkeiten der Gruppe, ihre fair gehandelten Waren zu verkaufen, infolge der Corona-Pandemie noch erheblich eingeschränkt. Umso dankbarer sei man allen Kunden für ihre Bereitschaft, den Eine-Welt-Gedanken und den Fairen Handel zu fördern. Übrigens hätten beide Gruppen sehr gerne Verstärkung. Man kann sich bei ihnen auch mit begrenztem Einsatz engagieren.

Den Kirchenkaffee im Anschluss an die Gottesdienste in der Markuskirche gibt es schon seit mehr als 30 Jahren – also etwa so lange, wie die Eine-Welt-Gruppe aktiv ist.

Deren Mitgründerin Erika Schubert hatte auch die Idee, den Gläubigen eine Gelegenheit zu bieten, nach der Andacht noch ein wenig zusammenzustehen und über „Gott und die Welt“ zu plaudern – über die gerade gehörte Predigt ebenso wie über das Neueste aus dem Vorgebirge oder den geplanten Urlaub. Der Kaffee und der Tee, die ausgeschenkt werden, kommen aus den Beständen der Eine-Welt-Gruppe. So verbindet sich das Angenehme mit dem Nützlichen: Die Gespräche laufen noch lockerer mit einer Tasse Kaffee oder Tee in der Hand und es kommt regelmäßig eine schöne Summe Geld zusammen zugunsten des Projekts Reconciliaçao. Noch im Mai hatte das Team sogar 500 Euro an die Eine-Welt-Gruppe übergeben.

Foto (von links): Katrin Flörchinger-Rothe, Ulrike Hollands-Lührs, Gaby Nickel

Mit dem Projekt wird am Rande der 12-Millionen-Stadt São Paulo Sozial- und Bildungsarbeit für die Kinder einer Armensiedlung geleistet. Ergänzender Schulunterricht gehört dazu, aber auch psychologische und medizinische Beratung. Etwa 100 Mädchen und Jungen im Kindergartenalter und etwa 400 Jugendliche bis 15 Jahre werden betreut. Hinzu kommen Programme, die jungen Menschen und auch ihren Eltern bei einem Berufseinstieg helfen.

Die überwiegende Mehrheit der Erwachsenen arbeitet in sogenannten als Hausangestellte, Straßenverkäufer, Maurer oder Hilfsarbeiter. In der Pandemiezeit verloren viele ihre Arbeit und waren mit ihren Familien von Hunger bedroht. Die tiefe soziale Krise im Land ist zuletzt anlässlich des Amtsantritts von Präsident Lula da Silva auch bei uns Thema der Berichterstattung gewesen. Nicht zuletzt aufgrund dieser Probleme haben die Kinder dort seit 2020 besonders gelitten. Viele von ihnen waren Missbrauch und/oder häuslicher Gewalt ausgesetzt und brauchten auch deswegen Hilfe.

So werden die Hemmericher Spenden an das Projekt stets mit großer Freude entgegengenommen. In einem der Dankesbriefe hieß es: „Im Namen der gesamten Reconciliaçao möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen für Ihre Spende bedanken. Wie immer kommt dieses Geld unseren Kindern zugute. Wir danken von Herzen für Ihre Unterstützung unserer Arbeit.“ *Text und Bild: Harald Siebert*

Flohmarkt am 30. April in Bornheim

Letztes Jahr haben wir zum ersten Mal zu einem Floh-markt auf dem Parkplatz der Versöhnungskirche eingela-den. Schnäppchen wurden gefunden, Besonderheiten entdeckt und Nützliches wechselte in einer fröhlichen und lebendigen Atmosphäre Besitzerin und Besitzer. Alle Seiten waren am späten Nachmittag zufrieden, so dass wir Organisatorinnen uns zu einem zweiten Auf-schlag entschlossen haben.

Wieder gibt es nun die gute Gelegenheit, alles loszuwer-den, was sich über's Jahr an-gesammelt hat, und wieder zu einem sehr guten Zweck. Denn die Standgebühr des Flohmarkts kommt der In-nensanierung der Alten Kir-che in Bornheim zugute, die im Frühsommer beginnen wird.

Der Flohmarkt auf dem Bornheimer Kirchenparkplatz am 30. April beginnt nach dem Gottesdienst ab 12.30 Uhr. Pro Tapeziertischlänge (ca. 3m) kostet Ihr Stand nur 5 Euro und einen Kuchen für's Buffett. Auch der Erlös des Kuchenbuffets geht in Renovierung der Alten Kirche.

Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr; bis dahin sollten die Stände aufgebaut sein.
Der Flohmarkt schließt um 17 Uhr. Alles kann verkauft werden, nur nichts Neues!

Anmelden können Sie sich ab sofort bis zum 14. April im Gemeindebüro bei Frau Winter: 02222-94040 oder vorgebirge@ekir.de. Wenn Sie Fragen haben oder mitorganisieren möchten, melden Sie sich gerne bei mir: irmelin.schwalb@ekir.de

Himmelfahrt in Hemmerich

Sternwanderung aus den Bezirken und Hersel / Bitte Picknick zum Teilen mitbringen!

Zu **Christi Himmelfahrt am 18. Mai um 11 Uhr** laden wir zu einem Festgottesdienst auf der Wiese ein.

Aus verschiedenen Richtungen machen sich Wander- und Fahrradgruppen auf den Weg. Wir bitten um die Bildung von Fahrgemeinschaften und Mitnahmegelegenheiten. Startpunkte sind Hersel, Sechtem mit Merten, Waldorf mit Kardorf, Alfter sowie Roisdorf und Bornheim.

Nach dem Gottesdienst bauen wir ein Buffet auf, zu dem alle etwas mitbringen und an dem sich alle bedienen. Gefragt sind kalte und warme Häppchen, Kuchen und anderes Gebäck. Getränke sind vorhanden.

Für Jung und Alt gibt es Unterhaltung und Spiele – die Boulebahn ist geöffnet.

Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder, Nachbar:innen und Freund:innen.

Eckhart Altemüller

Diakonie

Hilfe bei Energiekosten

Sie wissen nicht, wie Sie die Heizkostennachzahlung angesichts gestiegener Lebensmittel- und Energiekosten zahlen sollen? Das Geld reicht nicht mehr für den Lebensunterhalt, obwohl Sie Energie sparen, wo Sie nur können? Sie haben ein Gerät, das sehr viel Energie verbraucht, aber kein Geld, es zu ersetzen?

Die evangelischen und katholischen Kirchen in Alfter und Bornheim helfen bedürftigen Menschen bei hohen Nachforderungen und Preissteigerungen für Energie.

Die Kirchen stellen ihre Steuermehreinnahmen und weitere Spenden der Energiepreispauschale als Unterstützung zur Verfügung, sodass wir solidarisch diese schwierigen Zeiten gemeinsam überwinden.

Melden Sie sich in der Sozialberatung bei **Frau Schmelzer** (02222-94 04 44), bei **Pfarrer Altemüller** (02227-5033) oder **Pfarrer Katerberg** (02222-94 04 13) und scheuen Sie sich nicht, einen **Antrag** auf Unterstützung zu stellen.

Im Kontakt mit der Sozialberatung kann ggf. auch geklärt werden, ob staatliche Unterstützung möglich ist. *Stefanie Schmelzer*

Aus unserer Nachbargemeinde Hersel

Familien-Segelfreizeit im Herbst 2023
in den Niederlanden

Vom 2. bis 6. Oktober, Montag bis Freitag in der 1. Herbstferienwoche, wollen wir mit 10-13 Familien (mit Kindern im Alter von 6-13 Jahren) und 2 Köchen in den Gewässern der Niederlande schippern. Unser Start- und Zielhafen ist Kampen, und je nach Windkurs werden wir das Ijsselmeer mit seinen schönen Hafenstädten erkunden.

Eine Anmeldebroschüre erhalten Sie im Herseler Büro oder auf der Homepage: www.hersel-evangelisch.ekir.de. Anmeldeschluss ist der 1. Juli. Familien aus der Kirchengemeinde Vorgebirge sind ebenfalls herzlich eingeladen!

Anmelden kann man sich auch unter:
https://eveeno.com/segelfreizeit2023

Alter: ab 8 Jahre

Kosten:

- 630 € für Familien mit 2 Personen (Mutter/Vater + 1 Kind)
- 680 € für Familien mit 3 Personen (Mutter/Vater + 2 Kinder)
- 710 € für Familien mit 4 Personen (Mutter/Vater + 3 Kinder)

Für eine finanzielle Un-terstützung sprechen Sie uns bitte an!

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Hersel

Mitarbeitende: Pfarrer Steffen Sorgatz und Team

Veranstaltungen in Hersel

Herzliche Einladung zum Besuch unserer evangelischen Nachbarn!

- Spiele-Nachmittag in Hersel für Groß und Klein am 12. März um 15 Uhr.
  Anmeldung: https://eveeno.com/spielenachmittag
- Whisky-Tasting in Hersel am 28. April um 19 Uhr.
  Anmeldung: https://eveeno.com/whiskytastinghersel

5-Euro-Initiative sucht Verstärkung
Offene Versammlung am 14. Mai

Schwache unterstützen, bei der Entwicklung eigener Fähigkeiten helfen, Gemeinschaft entwickeln – das hat die 5-Euro-Initiative im Rahmen der aktuellen Möglichkeiten auch in den letzten 12 Monaten tatkräftig umgesetzt. Möglich wurde dies erneut durch die Spenden und Mitgliedsbeiträge, bei denen kleine Einzelbeträge in Summe Großes bewirken können.

Für ihre Arbeit sucht die 5-Euro-Initiative jetzt Verstärkung für den Vorstand. Die langjährige Vorsitzende Sabine Dues steht für eine nochmalige Wiederwahl nicht zur Verfügung. Wer also Interesse hat, über die Vorstandsarbeit Gutes zu tun und mitzugestalten, im Vorsitz oder in anderer Funktion, ist sehr herzlich dazu eingeladen. Für unverbindliche und individuelle Informationen dazu stehen die aktuellen Vorstandsmitglieder gern zur Verfügung (Kontaktdaten S. 30).

Neben der Neuwahl des Vorstandes stehen Arbeitsbilanz, Finanzbericht und Ausblick auf die kommenden Aktivitäten im Mittelpunkt der Versammlung. Der Vorstand freut sich hier auf Ideen und Wünsche der Teilnehmenden, um mit den Finanzmitteln der 5-Euro-Initiative gezielt, bedarfsgerecht und satzungsgemäß unterstützen und helfen zu können.

Neben den Mitgliedern sind auch Gäste herzlich willkommen. Wegen der guten Erfahrungen in den Vorjahren lädt die 5-Euro-Initiative erneut zu einem Termin direkt im Anschluss an den Gottesdienst ein: für **Sonntag, 14. Mai, um 12 Uhr**, in der Markuskirche in Hemmerich.

Wer mehr über die 5€-Initiative erfahren oder uns unterstützen möchte, findet weitere Informationen unter https://vorgebirge.ekir.de/inhalt/5e-initiative-hemmerich/.

Jan Kobernuß

Vorankündigung:
Treffen für Ehrenamtliche am 4. Juni

Nach coronabedingter Abstinenz freuen wir uns, alle ehrenamtlich Mitwirkenden unserer Gemeinde wieder zu einem Treffen einzuladen.

Details werden noch bekanntgegeben, aber bitte reservieren Sie sich den Termin.

Wir treffen uns **nach dem Gottesdienst um 11 Uhr in Bornheim.**

Das Presbyterium

Zeit für Bildung

Bitte beachten Sie Aushänge und Ankündigungen auf unserer Webseite **www.vorgebirge.ekir.de** sowie die Seite des Evangelischen Forums Bonn **www.evforum-bonn.de.**

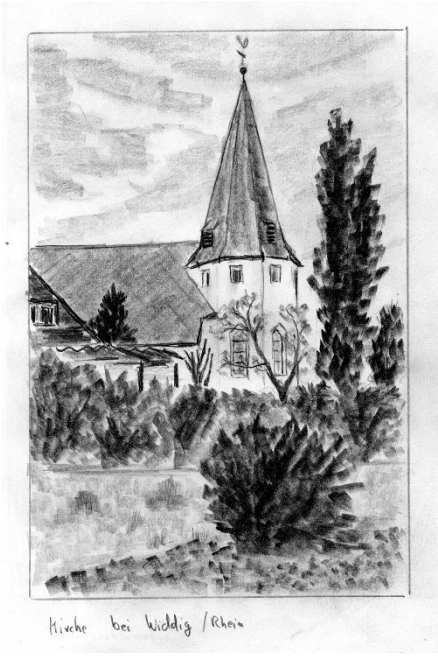
Anmeldungen bitte per Mail an evelyn.geupel@t-online.de.

Eintritt bzw. Zugang zu den Veranstaltungen sind immer frei; wir freuen uns über eine Spende – das geht auch auf Entfernung über unser Konto:

- **IBAN DE12 3705 0299 0046 2108 03**
  mit dem Verwendungszweck „Zeit für Bildung“

Mein Vorgebirge … eine biografische Reise

Autorenlesung mit Michael Geffert



Den besonderen Reiz der Vorgebirgslandschaft hat Michael Geffert auf seinen Fahrradtouren zwischen und rund um Bonn und Bornheim in Skizzen und Kurzgeschichten festgehalten.

An diesem Abend wird er ausgewählte Geschichten vorlesen und deren Entstehungsgeschichten erzählen. Und natürlich zeigt er auch Bilder aus dem Buch.

Termin: Freitag, 10. März, 19.30-21 Uhr
Ort: Ev. Markuskirche, Hemmerich
Referent: Michael Geffert, Autor, Musiker und Astronom

Anmeldung: Bitte bis 9. März unter evelyn.geupel@t-online.de

Abbildung: Michael Geffert, Kirche bei Widdig/Rhein

Marie, die reine Magd

Aus der theologischen Werkstatt

An diesem Abend geht Pfarrer Rau der Jungfräulichkeit Mari-ens, der Rolle des Erzengels Gabriel und dem Zorn im Neuen Testament nach. Er will auch klären, ob nicht durch Übersetzung der griechische Text verharmlost wurde. Men-schen, die nicht im Besitz kirch-lichen Herrschaftswissens sind, sollten so nicht merken, worum es im 1. Kapitel des Lukas-Evangeliums tatsächlich geht. Blickt man in den griechischen Text, erfährt man sowohl etwas über die gängige kirchliche Übersetzungspraxis, als auch darüber, wieviel die Erzählung lieber verbergen als offenbaren möchte.

Dieser Teil der theologischen Werkstatt will auch vor patriar-chaler Politik Frauen gegenüber sensibilisieren.

Termin: Freitag, 24. März, 19.30-21 Uhr

Ort: Ev. Markuskirche, Hemmerich

Referent: Pfarrer Christian Rau

Anmeldung: Bitte bis 23. März unter evelyn.geupel@t-online.de

Abbildung: Matthias Grünewald – Isenheimer Altar, Maria Verkündigung

Eine folgenreiche Rückkehr ins Rheinland

August Macke und der Rheinische Expressionismus

Nach fast einjährigem Aufent-halt am Tegernsee kehrt Au-gust Macke Ende 1910 in seine rheinische Heimat nach Bonn zurück. Das häusliche familiäre Glück und dazu ein eigenes Atelier begünstigen eine fruchtbare Entwicklung seiner eigenen Kunst und dar-über hinaus eine aktive Ver-netzung mit der rheinischen Kunstszene. Gemeinsam war August Macke und seinen künstlerischen Mitstreitern die Abkehr von der Akademi-schen Malerei. Eine starke Farbigkeit und die Reduzie-rung des Bildgegenstandes wurden in ihrer Kunst zum Ausdrucksmittel. Als Höhe-punkt bündelt August Macke diese künstlerischen Aktivitä-ten im Sommer 1913 und or-ganisiert die berühmte „Aus-stellung Rheinischer Expressi-onisten“ in der Buch- und Kunsthandlung Cohen in Bonn.

Dieser Vortrag über den Rheinischen Expressionismus gibt Ihnen einen Einblick in die vielfältige Rheinische Kunstgeschichte.

Termin: Freitag, 28. April, 19.30-21 Uhr
Ort: Ev. Markuskirche, Hemmerich
Referentin: Stefanie Bornheim-Prang, Kunsthistorikerin
Anmeldung: Bitte bis 27. April unter evelyn.geupel@t-online.de

Abbildung: August Macke – Selbstbildnis mit Hut, Kunstmuseum Bonn.

Gemeindeleben: Veranstaltungen

Frauentreff Alfter	Termine auf Nachfrage, Alexandra Dreiseidler (a.dreiseidler@t-online.de)
Seniorenkreis Bornheim	Montag, 14-16.30 Uhr Ulrike Scheffel (02222-93 40 24)
Eine-Welt-Gruppe Hemmerich	2. Montag im Monat, 19.30-21 Uhr Katrin Flörchinger-Rothe (02227-26 73)
Frauengesprächskreis „2. Frühstück“ Hemmerich	2. und 4. Dienstag im Monat, 10-11.30 Uhr: 14. und 28. März, 11. und 25. April, 9. und 23. Mai. Gabriele Nickel (02227-83 00 95)
Besuchsdienst Alfter	Letzter Mittwoch im Monat, 10.30-12 Uhr, Dr. Brigitte Irlenkaeuser Kontakt über das Gemeindebüro.
Senior:innengesprächskreis am Nachmittag Hemmerich	Donnerstag, 14-tägig, 15-17 Uhr: 2., 16. und 30. März, 13. und 27. April, 11. und 25. Mai Pfr. Eckhart Altemüller (02227-50 33)
Das (kl)Eine-Welt-Café Alfter	Jeweils am 2. Donnerstag im Monat von 15.30-17.30 Uhr: 9. März, 20. April und 11. Mai. Gerda Siebenbach (02222-617 06)
Förderverein Evangelische Kirche am Herrenwingert	Vorsitzende: Barbara Polten (02222-650 79) IBAN: DE08 3816 0220 0037 6000 16
5-Euro-Initiative Hemmerich	Vorstand: Sabine Dues, s.dues@web.de, Tel: 02227/909 91 80; Jan Kobernuss, j.kobernuss@gmail.com, Tel: 02227/23 34; Wilko Töllner, swtoellner@gmx.de IBAN: DE42 3506 0190 1088 4331 45

Passionsandachten an der Markuskirche
40 Tage auf Ostern zu

Auch in der diesjährigen Passionszeit laden wir wieder ein zu **Andachten am Feuerkorb** vor der Markuskirche. Bei schlechtem Wetter gehen wir in die Kirche.

Wir gehen gemeinsam auf Ostern zu und treffen uns

- **jeden Mittwoch 18.30 Uhr: am 1., 8., 15., 22. und 29. März und am 5. April**

Zu den Andachten gibt es Musik und gemeinsames Singen, Bibeltexte und Gebete. Jede und jeder ist herzlich willkommen und kann ohne Anmeldung kommen und mitmachen.

Eckhart Altemüller

Ökumenische Frühschichten in Bornheim

Die Passionszeit hat begonnen, und wir feiern wieder ökumenische Frühschichten. Gastgeberin ist in diesem Jahr unsere katholische Nachbargemeinde St. Servatius. Die Andachten finden im katholischen Pfarrzentrum, Ohrbachstraße, statt.

- **Freitags um 6 Uhr: 3., 10., 17., 24. und 31. März**
  Zum anschließenden Frühstück sind alle herzlich eingeladen.

Dorothea Geffert

Laetare – doppelter Freudensonntag

In diesem Jahr dürfen wir uns gleich zweimal freuen: Am 19. März erinnern wir uns wieder an den Tag der Einweihung der Kirche am Herrenwingert in Alfter und Pfarrer Verhey wird von Superintendent Dietmar Pistorius feierlich in sein Amt in unserer Gemeinde eingeführt. Zwei sehr erfreuliche Anlässe, die wir gemeinsam feiern wollen.

Nach dem Festgottesdienst laden wir Sie herzlich zu einem Empfang mit Imbiss ein. Stoßen Sie mit Pfarrer Verhey an und seien ein Teil der fröhlichen Festgemeinde.

Elke Nieß

Ostern feiern mit Familiengottesdienst und gemeinsamem Frühstück

Wir feiern das Fest der Auferstehung Jesu am Ostermontag um 11 Uhr mit einem Familiengottesdienst, zu dem uns Sibylle Thon herzlich einlädt. Anschließend dürfen die Kinder wieder auf Eiersuche gehen. Rund um unsere Kirche werden sie sicher fündig. Das vorbereitete Frühstücksbuffet erwartet Sie im Seniorenraum. Wählen Sie einen Platz an den gedeckten Tischen, genießen Sie das gemeinsame Osterfrühstück und eine nette Unterhaltung mit Ihren Tischnachbarn. Sie sind herzlich eingeladen! *Elke Nieß*

Feuer und Frühstück

Osternacht in Bornheim am 9. April ab 5 Uhr

In der diesjährigen Osternacht am 9. April feiern wir ab 5 Uhr am Osterfeuer neben der Versöhnungskirche mit dem Entzünden der Osterkerze die Auferstehung von Jesus Christus. Der Posaunenchor wird den musikalischen Part übernehmen, wie immer. Das hat er sich selbst in den letzten Jahren unter Corona-Einschränkungen nicht nehmen lassen, im Morgengrauen eindrucksvoll das „Christ ist erstanden“ ertönen zu lassen.
Die Einschränkungen sind ja nun aufgehoben, so dass wir nach dem Gottesdienst in der Versöhnungskirche wieder gemeinsam frühstücken können. Wenn alle eine Kleinigkeit mitbringen, können wir ein vielfältiges Osterbuffet untereinander teilen. Warme Getränke, Brot, Butter und Marmelade stehen als Basis bereit.
Für den Gottesdienst am Feuer im Freien empfiehlt es sich, sich warm anzuziehen: Frühmorgens Anfang April kann es noch empfindlich kühl sein!

Irmelin Schwalb

Etwas Neues wartet auf sie…

Solche Worte, liebe Gemeinde,

werden sie in den kom-menden Jahren sicher noch oft hören. Vieles in und um Kirche herum ändert sich, verändert sich. Wir wollen in Alf-ter einen ersten kleinen neuen Schritt gehen. Wenn sie des Öfteren Gottesdienstbesucher in Hemmerich sind, dann wissen sie sicher, dass es dort einen Lektorenkreis gibt. Gottesdiensteröff-nung, Lesungen im Got-tesdienst und Abkündi-gungen werden abwech-selnd von einer Gruppe von Menschen aus dem Hemmericher Gemein-debezirk übernommen, die Lust und Zeit haben, im Gottesdienst aktiv mitzuwirken. Das macht das Gemeindeleben bunter und lebendiger.

Wir möchten in Alfter

nun auch einen solchen Lektorenkreis ins Leben rufen. Ein paar motivierte Menschen aus Alfter haben sich schon gefunden. Sie haben großes Interesse, einen solchen Kreis aufzubauen. Ein erstes gemütliches Treffen hat bereits stattgefunden. Vielleicht haben wir auch Ihr Interesse an dieser schönen Aufgabe geweckt. Das würde uns sehr freuen. Wir laden Sie recht herzlich zu unserem zweiten Treffen ein.

Bitte merken sie sich folgenden Termin dafür vor:

- Wann: Dienstag, 7. März, um 20 Uhr
- Wo: in unserer Evangelischen Kirche am Herrenwingert

Oder sprechen Sie uns einfach an.

Sibylle Thon und Michael Verhey

Theologische Gesprächsabende in Alfter

Der Theologische Gesprächskreis ist eine kleine Gruppe von Erwachsenen zwischen Ü40 und U100, die sich in lockerer Folge treffen, um miteinander über ein spannendes Buch oder einen interessanten Aufsatz zu sprechen. Die Texte sind teilweise theologische Fachliteratur, teilweise stammen sie aus den verschiedensten Bereichen der Sachliteratur. Unser Interesse daran gilt dabei vor allem der Bedeutung ihrer Aussagen vor dem Hintergrund eines evangelischen Welt- und Menschenbildes und hinsichtlich der gegenwärtigen Situation der (evangelischen) Kirche und unseres persönlichen Lebens als Christ:innen. Die behandelten Texte werden nach Vorschlägen aus der Runde ausgewählt.

Die Gesprächsabende finden Freitagabends um 20 Uhr statt, in der Regel am letzten Freitag des Monats. Je nach Pandemielage treffen wir uns in Präsenz in der evangelischen Kirche am Herrenwingert in Alfter oder online über Zoom. Die nächsten Termine und Themen finden Sie im Veranstaltungskalender auf der Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Vorgebirge: www.vorgebirge.ekir.de.

Neugierige sind immer herzlich willkommen, auch zum „Schnuppern“ ohne vorherige Lektüre des jeweiligen Textes. Kontakt: theol_abende@eikekohler.de. *Eike Kohler*

Geistliches Leben: Veranstaltungen

Evangelischer Gemeindekreis Bornheim-Brenig	Infos bei Dorothee Schramm (02222-93 64 47)
Theologischer Gesprächskreis, Alfter	Einmal im Monat, Freitag 20 Uhr Dr. Eike Kohler (02222-627 83)

Deutscher Evangelischer **Kirchentag**
Nürnberg *7.–11. Juni 2023*

Auf nach Nürnberg!
Fahrt für Jugendliche ab 15

Wer hat Lust mitzukommen? Meldet euch bald an! Der Kirchentag ist immer ein wunderbares Großereignis, das bestens geeignet ist, um für den eigenen Glauben aufzutanken und mit neuem Schwung ins Gemeindeleben zurückzukommen. Übernachtet wird in Gemeinschaftsquartieren.

- **Kosten: ca. 140 €**, inklusive Fahrt, Dauerkarte, Fahrkarten für Nürnberg und Umgebung, Übernachtung, Frühstück und gemeinsamem Mittagssnack.
- **Leitungsteam:** Gemeindepädagogin Micha Bauch (Hersel) und Pfarrer Dieter Katernberg (Vorgebirge)

Weitere Infos und Anmeldungsformulare bei

Micha Bauch,Tel.: 02222-821 33, michaela.bauch@ekir.de
oder Dieter Katernberg, Tel.: 02222-94 04 13, dieter.katernberg@ekir.de

Kids Club in Hemmerich

Ab März starten wir mit dem Kinder-Nachmittag in Hemmerich, einem offenen Treff für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Immer freitags (außerhalb der Ferien) von 14 bis 17 Uhr ist der Jugendraum für euch geöffnet. In der Zeit könnt ihr vorbeikommen, wann und solange ihr möchtet, alleine oder mit Freunden, euch von unseren Vorschlägen begeistern lassen oder eigene Wünsche und Ideen mit einbringen. Ganz wie ihr wollt. Schaut doch mal vorbei.

- Ort: Jugendraum in der evangelischen Markuskirche, Hemmerich
- Zeit: Freitag 14-17 Uhr (außerhalb der Ferien)
- Infos zum Kinder-Nachmittag in Hemmerich auch auf der Gemeinde-Homepage

Fragen zum Kinder-Nachmittag an Andi Hein (Jugendleiter der Gemeinde): Telefon 02222-94 04 56, Mail: andreas.hein@ekir.de

Termine bis zu den Sommerferien

- 3. März: Brett-/Gesellschaftsspiele spielen
- 10. März: Konsole zocken
- 17. März: Osterbasteln

- 24. März: **Kein** Kinder-Nachmittag
- 31. März bis 15. April: Osterferien – **Kein** Kinder-Nachmittag
- 21. April: Cookies backen
- 28. April: **Kein** Kinder-Nachmittag – Andi macht Urlaub

- 5. Mai: Konsole zocken
- 12. Mai: Basteln
- 19. Mai: Erdbeer-Pancakes backen
- 26. Mai: Brett-/Gesellschaftsspiele spielen

- 2. Juni: **Kein** Kinder-Nachmittag
- 9. Juni: Outdoorspiele im Garten
- 16. Juni: Stockbrot machen und genießen
- 22. Juni bis 4. August: Sommerferien – **Kein** Kindernachmittag

Teama*Treff

Der Teama*Treff ist ein offener Treff für alle Jugendlichen ab 13 Jahren, die sich bereits in den Gemeinden Hersel und Vorgebirge engagieren oder daran interessiert sind. Hier kannst du mit uns und anderen Jugendlichen in Kontakt treten, dich über das Teama*-Sein informieren und deine Bedürfnisse und Interessen mitteilen. Dabei stehen Gemeinschaft, Spaß und Abwechslung im Mittelpunkt.

Die nächsten Termine:

- **10. März:** Teama*Treff in Hemmerich, 18-21 Uhr, Ev. Markuskirche

Der Teama*Treff geht danach in eine Pause und wird nach den Sommerferien wieder starten. Termine werden noch bekannt gegeben.

Termine und weitere Infos zum Thema „Teama*“ unter www.konficamp-hervor.ekir.de → Teama*

Bei Fragen um das Thema „Teama*“: Andreas Hein (Jugendleiter der Gemeinde Vorgebirge), Tel.: 02222-94 04 56, andreas.hein@ekir.de

Ferienwochen 2023

Dieses Jahr bieten wir drei Ferienwochen für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren an. Zwei in den Osterferien und eine in den Sommerferien.

Osterferienwoche „Upcycling“ in Alfter (3.-6. April) – Wir werten alte Sachen auf und gestalten verschiedene Sachen aus Materialien, die man normalerweise wegwerfen würde. Teilnahmebeitrag: 30 Euro.

Osterferienwoche „Unterwegs“ in Bornheim (11.-14. April). Jeden Tag ein anderes Ausflugsziel vor Augen, und das in Köln und Bonn. Teilnahmebeitrag: 50 Euro.

Sommerferienwoche „SommerSpaß“ in Hemmerich (26.-30. Juni) – Den Sommer genießen mit verschiedenen tollen Spaß- und Wasseraktionen. Teilnahmebeitrag: 40 Euro.

Infos und Anmeldungen zu den Ferienwochen auf der Homepage der Kirchengemeinde (www.vorgebirge.ekir.de → Jugend → Ferienwochen) oder bei Andi Hein (Jugendleiter) Tel.: 02222-94 04 56, andreas.hein@ekir.de.

Andreas Hein

Kindergottesdienst mit Durchblick

Haben wir nach Wochen und Monaten im nun nicht mehr ganz so neuen Jahr eigentlich unsere Jahreslosung manchmal noch im Blick? Das trostvolle und aus großem Vertrauen sprechende „Du bist ein Gott, der mich sieht“ war nicht nur für Neujahr und die Tage danach gedacht, sondern dafür, uns durch das Jahr zu begleiten.

Wie wichtig und heilsam es ist, sich gesehen zu wissen, war auch im Kindergottesdienst in der Versöhnungskirche in Bornheim ein Thema. Als Eltern wissen wir, wie wichtig es für unsere Kinder ist, dass wir zu ihnen schauen, wenn sie zum Beispiel rufen: „Guck mal, ich bin oben auf der Rutsche!“ Als Erwachsene rufen wir auch noch, allerdings meistens in anderen Worten und oft auch nicht so deutlich. Doch der Wunsch, gesehen zu werden, steckt in uns allen.

Wie schön ist es zu erfahren, dass Gott uns sieht, ob stolz oben auf der Rutsche oder in großer Not und ganz allein. Damit die Kinder sich das auch ganz bildhaft vorstellen können, haben wir im Kindergottesdienst Brillen gebastelt. Die meisten waren rosarot, aber es gab auch andere Farben. Wir haben die Brillengestelle mit Glitzer verziert. Der Clou war jedoch, dass alle Brillengläser herzförmig sind. So stellen wir uns vor, dass Gott uns mit liebevollem Blick betrachtet, während er unsere Schwächen und Fehler ausblendet. Er sieht uns durch die rosarote Brille eines liebenden Herzens – in dieser Symbolik bleibt die Jahreslosung für die Kinder hoffentlich noch eine ganze Weile greifbar.

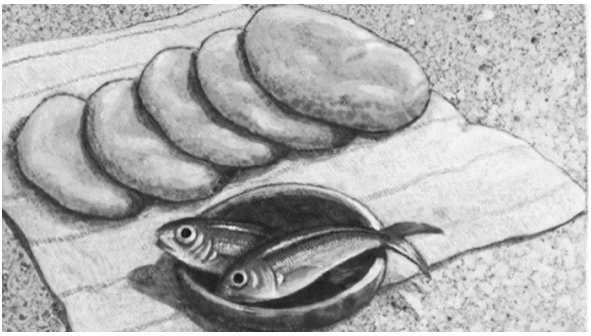
Dorothee Schwolgin

Junge Kirche: Veranstaltungen

Kinder-Spielgruppe Hemmerich	Dienstag und Donnerstag 9-11 Uhr, ab 1 Jahr in Begleitung einer:s Erwachsenen. Ulla Schumacher (02227-67 18)
Spielgruppe für Kinder ab 1 ½ Jahren in Alfter	Dienstag und Freitag von 9 -11.30 Uhr, für Kinder von 1-3 Jahren zur Vorbereitung auf den Kindergarten. Anmeldung bei Sibylle Thon (02222/2882)
Teama*Treff in Hemmerich	14-tägig freitags ab 18 Uhr, Termine siehe S. 39 Andreas Hein, 0173-515 76 56
Kids Club in Hemmerich	Termine siehe S. 38-39

Kinderbeatmesse

FÜNF BROTE UND ZWEI FISCHE



Am: 26. März

Um: 11:00 Uhr

Wo: Markuskirche Hemmerich

Kinderchor **Notenbande** und KiGo Team

PASSIONS-GOSPEL-GOTTESDIENST

Dr. Eike Kohler

Gospelchor Chorios,

Leitung Marie-Susann Rothschild

Samstag, 18. März, 21 Uhr

Markuskirche Hemmerich,
Rösberger Straße 35

Kunst, Kultur, Kirche: Veranstaltungen

Kinderchor „Notenmäuse“ Hemmerich	Montag, 16.15-17 Uhr, für Vorschulkinder Marie-Susann Rothschild (02227-93 15 97 1)
Kinderchor „Notenbande“ Hemmerich	Montag, 16-17 Uhr, für Grundschüler:innen Marie-Susann Rothschild (02227-93 15 97 1)
Jugendchor	Montag, 17.15-18.30 Uhr, Hemmerich Marie-Susann Rothschild (02227-93 15 97 1)
Jungbläser:innen	Montag, 18.45-19.30 Uhr, Bornheim Hagen A. Fritzsche
Posaunenchor	Montag, 19.30-21 Uhr, Bornheim Hagen A. Fritzsche, 0160-94 43 06 67 (hagen.fritzsche@googlemail.com)
Flötenkreis	Montag, 19.30-21 Uhr, Hemmerich Marlies Schumacher (02227-29 12)
Mundharmonikagruppe „Mu-Ma“	2. und 4. Dienstag im Monat, 18-19 Uhr, Hemmerich Astrid Prell (02254-60 03 30)
Kinderchor	Mittwoch, 17-18 Uhr, Alfter Marie-Susann Rothschild (02227-93 15 97 1)
Gospelchor „Chorios“	Donnerstag, 20-21.30 Uhr. 1. und 3. im Monat: Hemmerich, 2. und 4. im Monat: Alfter Marie-Susann Rothschild (02227-93 15 97 1)

GOTTESDIENSTE

	Bornheim Königstraße 21	Hemmerich Rösberger Str. 35	Alfter Am Herrenwingert 1
Mi | 1.3.		**18.30 Uhr** **Passionsandacht**	
Do | 2.3.	**19 Uhr** **Lied und Gebet** in der Alten Kirche		
Fr | 3.3.	**6 Uhr** **Ökum. Frühschicht** kath. Pfarrzentrum Ohrbachstraße		
	Weltgebetstag der Frauen		
	16 Uhr St. Servatius	**17 Uhr** St. Ägidius	**19 Uhr** Ev. Kirche am Herrenwingert
Sa | 4.3.			**18 Uhr** **Startgottesdienst der neuen Konfi-Gruppe** Dieter Katernberg
So | 5.3. **Reminis-zere**	**11 Uhr** Stefanie Schmelzer/ Eckhart Altemüller Abendmahl (Wein) anschließend Kirchenkaffee	**11 Uhr** **Startgottesdienst der neuen Konfi-Gruppe** Dieter Katernberg Abendmahl (Wein)	
Mi | 8.3.		**18.30 Uhr** **Passionsandacht**	
Fr | 10.3.	**6 Uhr** **Ökum. Frühschicht** kath. Pfarrzentrum Ohrbachstraße		

GOTTESDIENSTE

	Bornheim Königstraße 21	Hemmerich Rösberger Str. 35	Alfter Am Herrenwingert 1
So | 12.3. **Okuli**	**11 Uhr** Kindergottesdienst	**11 Uhr** Eckhart Altemüller Verabschiedung Elisabeth Lilge, Einführung Friedrich Krah	**11 Uhr** Kindergottesdienst
Mi | 14.3.		**18.30 Uhr** **Passionsandacht**	
Fr | 17.3.	**6 Uhr** **Ökum. Frühschicht** kath. Pfarrzentrum Ohrbachstraße		
Sa | 18.3.		**21 Uhr** **Gospel-Passionsgottesdienst** Eike Kohler	
So | 19.3. **Lätare**	→	→	**11 Uhr** **Festgottesdienst** **Einführung Pfarrer Verhey** mit Posaunenchor anschl. Empfang
Mi | 22.3.		**18.30 Uhr** **Passionsandacht**	
Fr | 24.3.	**6 Uhr** **Ökum. Frühschicht** kath. Pfarrzentrum Ohrbachstraße		
So | 26.3. **Judika**	**9.30 Uhr** Michael Verhey	**11 Uhr** Kindergottesdienst	**11 Uhr** Michael Verhey Abendmahl (Wein)

GOTTESDIENSTE

	Bornheim Königstraße 21	Hemmerich Rösberger Str. 35	Alfter Am Herrenwingert 1
Mi | 29.3.		**18.30 Uhr** **Passionsandacht**	
Fr | 31.3.	**6 Uhr** **Ökum. Frühschicht** kath. Pfarrzentrum Ohrbachstraße		
Sa | 1.4.			**18 Uhr** „Welches Etikett klebt an mir?“ Mit Video Dieter Katernberg
So | 2.4. **Palm-sonntag**	**11 Uhr** Eckhart Altemüller Abendmahl (Wein) anschließend Kirchenkaffee	**9.30 Uhr** Eckhart Altemüller Abendmahl (Wein)	
Mi | 5.4.		**18.30 Uhr** **Passionsandacht**	
Do | 6.4. **Grün-donners-tag**	**19 Uhr** **Feierabendmahl** Dieter Katernberg & Team Abendmahl (Wein)		
Fr | 7.4. **Karfreitag**	→	**11 Uhr** Eckhart Altemüller Abendmahl (Wein)	**11 Uhr** Michael Verhey Abendmahl (Wein)
	15 Uhr **Todesstunde Jesu** Dieter Katernberg & Konfirmand:innen	←	←

GOTTESDIENSTE

	Bornheim Königstraße 21	Hemmerich Rösberger Str. 35	Alfter Am Herrenwingert 1
So | 9.4. Oster- sonntag	**5 Uhr !! Osternacht** Dieter Katernberg & Konfirmand:innen Posaunenchor Abendmahl (Saft) anschließend Osterfrühstück	←	←
	11 Uhr **Ostergottesdienst** Schwalb/Katernberg Abendmahl (Wein) **Kindergottesdienst**	**11 Uhr** **Osterspiel** Eckhard Altemüller Abendmahl (Wein)	←
Mo | 10.4. Oster- montag	→	→	**11 Uhr** **Familiengottesdienst** Sibylle Thon & Michael Verhey anschließend Osterfrühstück und Ostereiersuche rund um die Kirche
So | 16.4. Quasimo- dogeniti	**9.30 Uhr** Eckhart Altemüller Abendmahl (Saft)	**11 Uhr** Eckhart Altemüller Abendmahl (Saft)	**11 Uhr** Kindergottesdienst
So | 23.4. Miseri- cordias Domini	**9.30 Uhr** Michael Verhey	**11 Uhr** Kindergottesdienst	**11 Uhr** Michael Verhey Abendmahl (Wein)
So | 30.4. Jubilate	**11 Uhr** Dieter Katernberg *Anschließend: Flohmarkt*	←	←

GOTTESDIENSTE

	Bornheim Königstraße 21	Hemmerich Rösberger Str. 35	Alfter Am Herrenwingert 1
Sa | 6.5.		**Konfirmationen der Hemmericher Konfirmandinnen & Konfirmanden** **11 Uhr / 14 Uhr** Dieter Katernberg & Sibylle Thon Abendmahl (Wein)	**18 Uhr** **"RaumKlang"** Andrea Heidekorn & Irmelin Schwalb
So | 7.5. **Kantate**	**11 Uhr** Ulla Rathmann Abendmahl (Wein) anschließend Kirchenkaffee	**11 Uhr** **Konfirmation der Hemmericher Konfirmandinnen & Konfirmanden** Dieter Katernberg & Sibylle Thon Abendmahl (Wein) Posaunenchor	
Sa | 13.5.	**Konfirmationen der Alfterer Konfirmandinnen & Konfirmanden** **11 Uhr /14 Uhr** Dieter Katernberg & Sibylle Thon Abendmahl (Wein)		
So | 14.5. **Rogate**	**11 Uhr** **Konfirmation der Alfterer Konfirmandinnen & Konfirmanden** Katernberg & Thon Abendmahl (Wein) Posaunenchor	**11 Uhr** Eckhart Altemüller	←
	11 Uhr Kindergottesdienst Spielplatz Proffläche		

GOTTESDIENSTE

	Bornheim Königstraße 21	Hemmerich Rösberger Str. 35	Alfter Am Herrenwingert 1
Do | 18.5. Himmel- fahrt	**Zu Fuß oder mit dem Rad in Gruppen zum →**	**11 Uhr** **Gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinden Hersel und Vorgebirge** Eckhart Altemüller Posaunenchor Brunch	**Zu Fuß oder mit dem Rad in Gruppen zum** **←**
Sa | 20.5.	**Konfirmationen der Bornheimer Konfirmandinnen & Konfirmanden** **11 Uhr / 14 Uhr** Dieter Katernberg & Sibylle Thon Abendmahl (Wein)		
So | 21.5.	**11 Uhr** **Konfirmation der Bornheimer Konfirmandinnen & Konfirmanden** Dieter Katernberg & Sibylle Thon Abendmahl (Wein) Posaunenchor	**11 Uhr** Stefanie Schmelzer Abendmahl (Saft)	**11 Uhr** Kindergottesdienst
Sa | 27.5.	**14 Uhr** **Taufgottesdienst** Michael Verhey		
So | 28.5. Pfingst- sonntag	**11 Uhr** Michael Verhey Abendmahl (Wein)	**11 Uhr** Kindergottesdienst	←

GOTTESDIENSTE

	Bornheim Königstraße 21	Hemmerich Rösberger Str. 35	Alfter Am Herrenwingert 1
Mo | 29.5. **Pfingst-montag**	**16 Uhr** St. Evergislus, Brenig ökumenische Pfingstvesper Eckhart Altemüller Posaunenchor		**11 Uhr** **Tauferinnerungs-Familiengottes-dienst** Michael Verhey, Sibylle Thon & Team
So | 4.6. **Trinitatis**	**11 Uhr** **Gemeinsamer Gottesdienst** Abendmahl (Wein) Posaunenchor anschließend Ehrenamtlichen-Treff	←	←
So | 11.6.	**11 Uhr** Kindergottesdienst	**11 Uhr** Eckhart Altemüller	**9.30 Uhr** Eckhart Altemüller
FR | 16.6.			**15 Uhr** **Abschlussgottes-dienst der Kita** Sibylle Thon
So | 18.6. **Kusisi A Partner-schafts-sonntag**	**11 Uhr** **Tauferinnerungs-Familiengottes-dienst** Dieter Katernberg & KiGo-Team Abendmahl (Saft)	**11 Uhr** Eckhart Altemüller Abendmahl (Saft)	**11 Uhr** Kindergottesdienst
Ferienstart			

- Alle Kirchen sind barrierefrei erreichbar
- Kirchenkaffee in Bornheim und Hemmerich an jedem Sonntag nach dem Gottesdienst
- Eine-Welt-Verkauf in Hemmerich an jedem Sonntag nach dem Gottesdienst
- Kirchenkaffee in Alfter nach jedem Gottesdienst
- Die Eine-Welt-Gruppe Alfter verkauft immer nach dem ersten Sonntagsgottesdienst im Monat

Gottesdienste in Seniorenwohnheimen

Wohnstift „Beethoven“, Bornheim

Jeweils am 2. Sonntag um 9.30 Uhr in der Hauskapelle

- 12. März
- 9. April (Ostern mit Abendmahl)
- 14. Mai

Seniorenzentrum „St. Elisabeth“, Merten

Jeweils mittwochs um 10.30 Uhr

- 1., 15., und 29. März
- 5. und 19. April
- 3., 17. und 31. Mai

Altenheim „Maria Hilf“, Roisdorf

Jeweils mittwochs um 10.15 Uhr

- 29. März
- 26. April
- 24. Mai

Altenheim „St. Sebastian“ in Roisdorf

Jeweils donnerstags um 15.15 Uhr

- 30. März
- 27. April
- 25. Mai

Rat und Hilfe

Besuchsdienst für ältere Gemeindeglieder
Ansprechpartner:innen
in Alfter: Brigitte Irlenkaeuser, erreichbar über das Gemeindebüro
in Bornheim: Michael Verhey, 0152-22 97 94 94
in Hemmerich: Michael Verhey
Aussiedlerkreis „Hilfe für Schriftverkehr mit Ämtern“: Irma Walz, Bornheim, erreichbar über das Gemeindebüro, Tel. 02222-94 04 0

Gemeindenahe Sozialberatung des Diakonischen Werkes und der Ev. Kirchengemeinde Vorgebirge, Versöhnungskirche, Königstr. 21, 53332 Bornheim. Termine nach Vereinbarung. Kontakt: Diakonin Stefanie Schmelzer, Tel.: 02222 – 94 04 44 oder sozialberatung.vorgebirge@ekir.de.

Hängematte – Kinderkleiderstube (bis Größe 116)
Ort: Königstraße 21, Bornheim (Verkauf und Annahme von Spenden)
Zeit: Mittwochs 10.30-12.30 Uhr, Terminvereinbarung unter haengematte@ekir.de.
In den Schulferien meist geschlossen, beachten Sie Aushänge und Infos auf **www.lebeka.de** – *Unterpunkt „Hängematte Aktuelles“*. Information in der Sozialberatung, Tel.: 02222-94 04 44.

LebEKa (ökumenische Lebensmittelausgabe der Ev. und Kath. Kirchengemeinde in Bornheim und Alfter). Spenden erbeten an: Ev. Kirchengemeinde Vorgebirge,
IBAN DE12 3705 0299 0046 2108 03, Zweck: LebEKa
Stefanie Schmelzer (Ev. Kgm.), weitere Informationen über die Sozialberatung sowie das Diensthandy der LebEKa (0170-10 59 23 5) oder die Webseite: **www.lebeka.de**.

Ausgabestelle Bornheim-Zentrum
Ort: Versöhnungskirche, Königstraße 21, Bornheim
Zeit: Mittwoch, 9-12 Uhr, Einteilung in feste Zeitfenster
Leitung: Ute Kleinekathöfer

Ausgabestelle Bornheim-Hersel
Ort: Ev. Gemeindezentrum Hersel, Mertensgasse 17 a, Bornheim-Hersel
Zeit: Donnerstag, 10.30-11.30 Uhr | Leitung: Bernd Eschweiler
Anmeldung: eine Stunde vor Ausgabe

Ausgabestelle Bornheim-Kardorf
Ort: Pfarrsaal St. Joseph, Travenstraße 11, Bornheim-Kardorf
Zeit: Freitag, 10.30-11.30 Uhr | Leitung: Horst Ziesemer
Anmeldung: eine Stunde vor Ausgabe

Ausgabestelle Alfter-Oedekoven
Ort: Ev. Gemeindezentrum Oedekoven, Jungfernpfad 17, Alfter-Oedekoven
Zeit: Mittwoch, 14-15 Uhr | Leitung: Alois Wollersheim
Anmeldung: 30 Minuten vor Ausgabe

LebEKa Möbellager
Ort: Bergstraße 68, Bornheim-Waldorf, Zeit: Donnerstag, 15-18 Uhr
Kontakt: 02227-92 14 97 3 (AB) oder 01575-22 13 07 8. Infos: www.lebeka.de

Seelsorge in Seniorenwohnheimen
St. Elisabeth, Wohnstift Beethoven, Haus Selam, St. Josef, Maria Hilf:
Pfarrer Eckhart Altemüller, Tel. 02227-50 33

Hilfe und Beratung bei sexuellem Missbrauch

N.I.N.A. e.V. Netzwerk und Anlaufstelle für betroffene Mädchen und Jungen sowie besorgte Menschen: Telefon 0800-22 55 53 0, www.hilfeportal-missbrauch.de

Telefonseelsorge
Telefonseelsorge für Erwachsene: 0800-11 10 11 1, 0800-11 10 22 2, 116 123
www.telefonseelsorge.de
Kinder und Jugendtelefon: 116 111, 0800-11 10 33 3,
www.nummergegenkummer.de
Elterntelefon: 0800-11 10 55 0

Unabhängige Vertrauenspersonen im Kirchenkreis Bonn:
Thomas Dobbek, Maria Heisig, Telefon 0228-68 80 15 0
https://www2.ekir.de/thema/missbrauch-sexualisierte-gewalt

Externe Angebote

„Aktion Krankenhilfe St. Martin e.V." in Bornheim-Merten
Ehrenamtliche Hilfe für bettlägerige Kranke. Unter anderem kostenloser Verleih von Krankenbetten, Betten bringen, aufbauen, abholen, austauschen, desinfizieren und reparieren. Die Liste der Aktivitäten ist lang, und die engagierten Mitglieder leisten nicht nur praktische Hilfe, sie schenken auch Trost und Zuwendung und lindern so schwere Schicksale.
Kontakt: Matthias-Dickhoff-Weg 1, 53332 Bornheim-Merten, Tel. 02227-13 88,
Telefax: 02227-90 97 18, E-Mail: info@aktionkrankenhilfe-merten.de

Ambulanter Hospizdienst e.V. für Bornheim und Alfter
Ehrenamtliche Sterbebegleitung, Trauerbegleitung, Beratung von Angehörigen
Ansprechpartner: Angela Breuer-Pick und Wilson Schaeffer
Tel. 02222- 99 59 44 9, Königstraße 25, Bornheim
Termine: Mo. 10-12 Uhr und nach Vereinbarung.
St. Elisabeth Seniorenzentrum Alfter-Oedekoven jeden 2. Do. im Monat 15-17 Uhr

Angehörige von Alkoholikern: Al-ANON und **EKA.** Angehörige und Freunde.
Treffen jeweils Freitag, 19 Uhr, Versöhnungskirche Bornheim. Ansprechpartnerin:
Elke, 01577-9724873

Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Jugend-, Ehe-, und Lebensfragen
Haus der Evangelischen Kirche, Adenauerallee 37, 53113 Bonn, Tel.: 0228-68 80 150
Telefonzeiten: Mo., Mi., Fr. von 8-13 Uhr sowie Di. und Do. bis 16 Uhr
beratungsstelle-bonn@ekir.de

Familienhebamme: Beratung in der Schwangerschaft und im ersten Lebensjahr: Angelika Heusler, Tel. 0151-58 00 66 20 oder angelika.heusler@dw-bonn.de

Gesprächskreis für pflegende Angehörige: 1. Donnerstag im Monat, 14.30-16 Uhr im Beratungsbüro, Klosterstraße 2, Merten. Ulrike van de Gey & Sarah Laumen, quartier@gfo-klostergarten.de, Tel. 0171-9169409. Anmeldung erforderlich.

MamaMia, interkulturelles Frühstückscafé mit Beratung für Mütter und ihre Kleinkinder: Donnerstag, 9.30-11 Uhr, Info bei Renate Hauber 0228-22 72 24 52 5. Ort: Bornheimer Jugendtreff (BJT), Königstr. 31, Bornheim

Menschen mit Behinderungen
Ansprechpartnerin für Bornheim und Alfter: Brigitte Irlenkaeuser
Beratung, Unterstützung, Freizeitgestaltung im Diakonischen Werk
Diakonisches Werk, Tel. 0228-22 80 80, fbu@dw-bonn.de / www.diakonie.de

Selbsthilfegruppe Angehörige von Menschen mit Demenz, jeweils am letzten Freitag jedes zweiten Monats in der Ev. Kirche am Herrenwingert in Alfter, 15.30-17 Uhr. Termine: 28. April. Alzheimer-Gesellschaft Bonn/Rhein-Sieg, Christiane Schneider (0228-386 28 53) und Beate Müllers (0228/94 49 94 66)

Evangelische Kirchengemeinde Vorgebirge

Königstraße 21 · 53332 Bornheim · Tel. 02222-94 04 0
vorgebirge@ekir.de · Internet: www.vorgebirge.ekir.de
Konto: IBAN DE12 3705 0299 0046 2108 03 · BIC COKSDE33XXX

Gemeindebüro:
Gemeindesekretärin: Claudia Winter — vorgebirge@ekir.de
Öffnungszeiten: Di., 9-12 Uhr, — Tel. 02222-94 04 0
Do., 9-12 Uhr und 15-18 Uhr — Fax 02222-94 04 99

Presbyterium:
Vorsitzender: Dieter Katernberg — Tel. 02222-94 04 13
Kirchmeister: Jens Meyer-Puttlitz — Tel. 02222-93 51 73
Thomas Geupel — Tel. 02227-92 42 07
Thomas Freudenstein — thomas.freudenstein@ekir.de

Seelsorgebezirk 1 (Bornheim, Brenig)
Pfarrer: Dieter Katernberg (dieter.katernberg@ekir.de)
Königstraße 21, 53332 Bornheim — Tel. 02222-94 04 13
Versöhnungskirche/Alte Kirche: Königstraße 21 — Tel. 02222-94 04 94

Seelsorgebezirk 2 (Dersdorf, Waldorf, Kardorf, Hemmerich, Rösberg, Merten)
Pfarrer: Eckhart Altemüller — Tel. 02227-50 33
(eckhart.altemueller@ekir.de) — Tel. 0174-382 67 19
Rösberger Str. 33, 53332 Bornheim-Hemmerich
Markuskirche: Rösberger Straße 35

Seelsorgebezirk 3 (Alfter)
Pfarrer: Michael Verhey, Hersel,
Hans-Dietrich-Genscher-Str. 34 — Tel. 0152-22979494
Ev. Kirche am Herrenwingert: Am Herrenwingert 1 — Tel. 02222-93 72 21
Hausmeister: Friedrich Krah — Tel. 0160-844 59 05
Prädikantinnen
Ursula Rathmann (ulla_rathmann@arcor.de)
Stefanie Schmelzer (stefanie.schmelzer@ekir.de)
Irmelin Schwalb (irmelin.schwalb@ekir.de)
Sibylle Thon (sibylle.thon@ekir.de)

Diakonie — Diakonin Stefanie Schmelzer — Tel. 02222-94 04 44
Königstraße 21, Bornheim,
(sozialberatung.vorgebirge@ekir.de)
Jugend — Andreas Hein — Tel.: 02222-94 04 56
(andreas.hein@ekir.de)

Kirchenmusik
Marie-Susann Rothschild (Chöre, Orgel) — Tel. 02227-931 59 71
Hagen A. Fritzsche (Posaunenchor) — Tel. 0160-94 43 06 67

Matthias Claudius Kindertagesstätte
Am Herrenwingert 1a, 53347 Alfter — Tel. 02222-93 72 20
(kita-matthiasclaudius@kjf-ggmbh.de)